

# Anwenderbericht Drinhaus Technik GmbH & Co. KG

## Der perfekte Schliff



Die im Nordrhein-Westfälischen Bestwig ansässige Firma Drinhaus Technik GmbH & Co KG bearbeitet als Lohnfertiger bestimmte Metalle im Bereich Oberflächenveredelung. Die Werkstücke aus Messing, Titan, Aluminium oder Edelstahl werden aus verschiedensten Fertigungsverfahren gefertigt und werden nach der Veredelung verbaut. Dabei sind die Kunden genauso anspruchsvoll wie die Leistungen von Drinhaus: Schleifen, Polieren und Entgraten. Drinhaus Technik verfügt über mehr als 30 Jahre lange Erfahrung und bedient Kunden aus den verschiedensten Industrien, von der Automobil / Sanitärindustrie bis hin zur Lebensmittelindustrie. Kaum ein Markt ist härter umkämpft, Konkurrenzkampf und Preisdruck sind sehr hoch. Um sich in dieser Branche durchzusetzen, benötigt man Fachwissen, Kompetenz und beste Maschinen und damit die Kosten im Griff sind – ein exzellentes ERP-System.

Die Drinhaus Technik suchte eine durchgängige, softwaretechnische Unterstützung in allen Geschäftsprozessen über ein einziges ERP-System. Dabei war die Branchenausrichtung entscheidend. Die Maschinen sind teuer und die Lohnkosten hoch. Aus diesem Grund legte der Geschäftsführer Dietmar Drinhaus bei der Auswahl seines ERP-Systems größten Wert auf die Abbildung der Kosten, vor allem der Lohn- und Maschinenkosten. Dabei sollte das ERP-System die Produktion mit Akkordlöhnen einbeziehen. Über TaxMetall, die integrierte Personalzeiterfassung (TaxPZE) und auch die Betriebsdatenerfassung (TaxBDE) konnten diese Anforderungen erfüllt werden.

Bereits 2007 entschied das Unternehmen sich für TaxMetall. Schon lange sind alle gewünschten Unternehmensbereiche effizient eingebunden. Die Einführung der Software verlief sukzessiv: Zunächst wurde neben Firmen- und Stammdaten der Warenein- und Warenausgang abgebildet, anschließend Lagerbuchungen vorgenommen. Dann kamen auch Vertrieb und Kalkulation hinzu. „Die

gesamte Einführung ist gut verlaufen, man muss sich aber die Zeit nehmen und sich mit der Software beschäftigen“, sagt Dietmar Drinhaus, Geschäftsführer der Drinhaus Technik, sowie Ansprechpartner und Koordinator für TaxMetall in seinem Unternehmen.

## Die Integration der Produktion

Drinhaus Technik hat zum großen Teil Stammkunden, die in regelmäßigen Abständen ihre Produkte veredeln oder polieren lassen. Daneben nutzen auch immer wieder neue Kunden die Dienstleistungen des Unternehmens.

In TaxMetall muss man in Angebot und Auftrag keine Artikelnummern vergeben, sondern kann einfach freie Artikeltexte erfassen. Diese können bei Bedarf, z.B. bei immer wiederkehrenden, gleich- oder ähnlich lautenden Aufträgen in den Stamm übernommen werden. Bei Neukunden oder Erstaufträgen können zunächst freie Artikelpositionen erfasst werden. Kommt es zum Auftrag, werden diese Positionen in den Artikelstamm übernommen. Das funktioniert ganz einfach mit einem Klick. Dabei verwendet das Unternehmen die Artikelnummer des Kunden, wenn Artikel beigestellt werden. So können diese dann für Folgeaufträge genutzt werden.

Pos	Arbeitsgang	Lohnart Stück/h	ZE/Stück
1	Arbeitsplatz einrichten	A 6	20
2	Nacharbeit bezahlt	S 1	120
3	Nacharbeit nicht bezahlt	A 12.000	0,01
4	Auftragsbezogene Mehrarbeit	S 1	120
5	Produktionsstörung	S 1	120
6	Störbehebung	S 1	120
7	Unterweisung / Schulung	S 1	120
8	Arbeitsunterbrechung	S 1	120
9	Komplettbearbeitung	S 1	120
10	Komplettbearbeitung	S 1	120
11	Arbeitsplatz reinigen	A 6	20
12	Trowalisieren Spaleck DL 1000, Schleifmittel = H-10 x 15 - DS grau, Eintaktzeit = 14 Sec., Compound = ZF-113 blau über Kreislaufanlage	S 1	120
13	Werkstückreinigung Werkstücke in Tauchbad spülen (Beistellbecken 150 Liter) Badansatz = 1 % Reinigungsmittel Odexon Wasserwechsel nach Bedarf, spätestens wöchentlich 1 x.	S 1	120
14	Werkstücktrocknung Spaleck Bandtrockner, Temperatur = 115° Bandvorschub = 0,5 m / Min. ca. 3 Teile / Meter auflegen Wichtig: Teile müssen so aufgelegt werden, das möglichst wenig Staubnässe oder Schöpfungswirkung entsteht	S 1	120



Nach Versenden der Auftragsbestätigung an den Kunden wird eine „Laufkarte“ erstellt. Diese beinhaltet eine Art Arbeitsplan (Soll-Kalkulation) mit Material- und Zeiteinteilung. Denn die Produktionsmitarbeiter erhalten neben Stundenlöhnen auch Akkordlöhne. Einige Positionen im Auftrag werden somit über Stundenlohn abgerechnet und manche, wie üblich in dieser Branche, nach Akkordlohn.

Nach Auftragseingang gibt die Geschäftsleitung zunächst eine Vorgabezeit an, also wie lange die Bearbeitungszeit für die einzelnen Auftragspositionen sein darf. Diese Zeit wird in Zeiteinheiten (ZE) angegeben. Der Mitarbeiter stempelt auf die einzelnen Auftragspositionen die benötigte Zeit und bearbeitete Menge. Daraus errechnet sich sein Lohn. Je nachdem, wie der Mitarbeiter die Vorgabezeit erreicht hat, ist der Akkord höher oder niedriger, für das Unternehmen sind die Lohnkosten so

eine konstante Größe und hat dadurch die Kosten in der Produktion unter Kontrolle. Die Qualität wird sowohl über die Werkerselbstkontrolle als auch über die nachgelagerte Qualitätswirtschaft gewährleistet.

In TaxMetall steht den Unternehmen ein integrierter Reportdesigner, der FastReport zur Verfügung. Neben den Standardbelegen können damit auch individuelle Druckvorlagen realisiert werden. Das Unternehmen nutzt neben den Standarddruckvorlagen den integrierten Reportdesigner auch für diverse individuell erstellte Auswertungen. So war es auch dank des FastReports ganz einfach, die Laufkarte nach individuellen Wünschen zu erstellen. Durch eine entsprechende Druckvorlage für die Kostenübersicht erkennt die Unternehmensleitung so auf einen Blick, ob die Kosten exakt kalkuliert sind: Überdurchschnittlich schnell bearbeitete Positionen und überdurchschnittlich langsam erarbeiteten Positionen werden farblich hinterlegt.



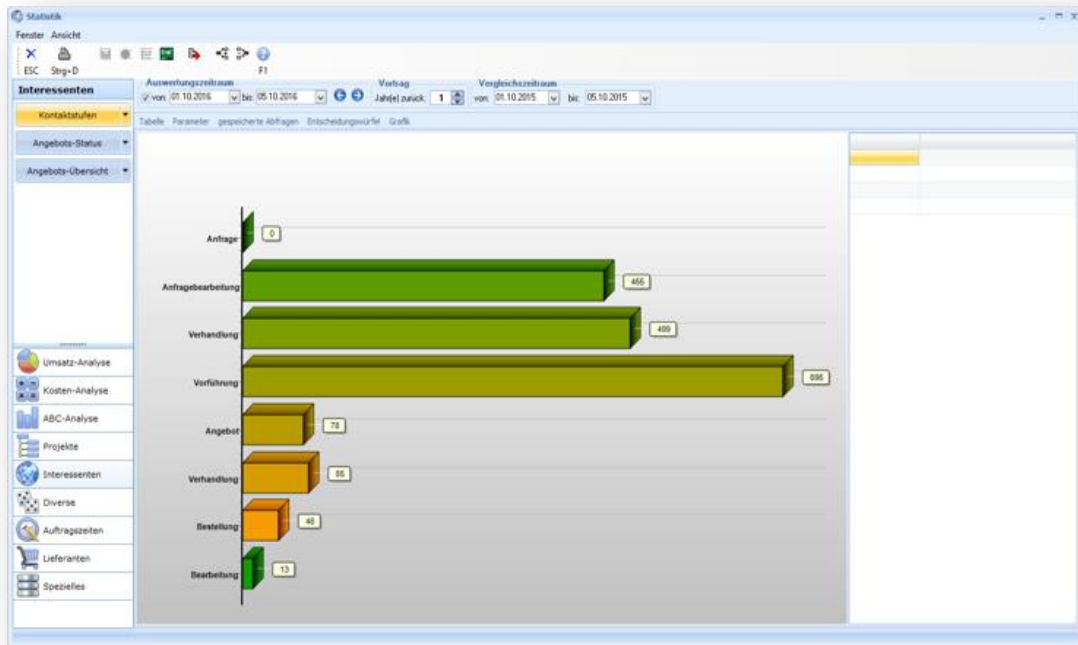
### **Kunden binden und Kunden finden**

Neben der Abbildung der Produktion ist das CRM (Customer Relationship Management) ein wichtiger Baustein. Zusätzlich zur Kundenverwaltung nutzt die Drinhaus Technik TaxMetall auch für die Gewinnung von Neukunden.

Im Bereich Kundenmanagement nutzt das Unternehmen die in TaxMetall integrierten Standardauswertungen, Drinhaus Technik hat sich aber auch von der Vectotax individuelle Auswertungen erstellen lassen, z.B. werden Kunden in A (Bestandskunden), B (umsatzstarke Kunden) und C (umsatzschwache Kunden) kategorisiert und danach ausgewertet. Interessenten oder ältere nicht aktive Kontakte werden ebenfalls in D, E, F Kontakte gewertet und sollen natürlich A oder B Kunden werden. Dadurch kann ein zielgruppengenaues Marketing erfolgen.

Neben den Bestandskunden ist Drinhaus-Technik auch gesundes Wachstum wichtig. Deshalb investiert das Unternehmen auch in die Neukundengewinnung. Die Interessentenverwaltung von TaxMetall kann dabei intensiv unterstützen: Sie bietet neben Kontaktdaten und Ansprechpartnern eine Wiedervorlagefunktion und eine Verlaufshistorie mit selbst definierbaren Verkaufsstufen und Meilensteinen. Nach diesen Verkaufsstufen kann eine Auswertung stattfinden.

Außerdem enthält TaxMetall es ein Kontaktmanagement mit Serienbrief- und Mailingfunktionen mit personalisierter Ansprache. Dies unterstützt gezielt bei der Ansprache von Neukunden, sowie bei der Kundengewinnung. Die Akquirierung neuer Kunden erfolgt mithilfe dieser Bausteine und der Vertrieb kann genau nachverfolgen, auf welchem Level die potentiellen Kunden der Firma stehen. So konnte das Unternehmen schon etliche neue Kunden gewinnen und bestehende Kontakte weiter ausbauen.



## Support

So wie vielen Unternehmen war und ist auch der Drinhaus Technik ein guter Support sehr wichtig. „Neben der eigentlichen Software ist es meines Erachtens auch wichtig, dass man bei Fragen schnell und unkompliziert Hilfe bekommt“, so Dietmar Drinhaus. „Das ist bei Vectotax auf jeden Fall so. Man kann anrufen und wird nicht mit einer anonymen Hotline verbunden, sondern bekommt schnell und zuverlässig Hilfe.“ Neben Telefonsupport und Support per Fernwartung bietet die Vectotax in regelmäßigen Abständen Webinare und unterhält ein umfangreiches Hilfeportal. Dadurch konnte das Unternehmen auf zeitaufwändige Vor-Ort Schulungen verzichten.

## Stillstand ist Rückschritt

Auch in Zukunft möchte Herr Drinhaus die Nutzung von TaxMetall erweitern. Im Bereich Managementauswertungen soll in Zusammenarbeit mit der Vectotax Software GmbH eine Art Jahresumsatzvorausplanung entstehen. Durch einen Forecast kann so ein gesetztes Umsatzziel besser erreicht werden und ein Soll / Ist Vergleich abgebildet werden.

Vectotax Software GmbH  
Am Berg 4  
56070 Koblenz  
Tel. +4926129671700  
[info@vectotax.de](mailto:info@vectotax.de)



Drinhaus Technik GmbH & Co. KG  
Bestwiger Str. 17  
59909 Bestwig  
Tel. +492904712007  
[info@drinhaus-technik.de](mailto:info@drinhaus-technik.de)

